



Deutsche Akademie
für Städtebau und Landesplanung

Wissenschaftliches Kolloquium 01.–02. Dezember 2017 in Hamburg

HFBK – Hochschule für bildene Künste Hamburg

**KULTURGUT EUROPÄISCHE STADT:
Entwicklungsdynamik. Bestandspflege. Teilhabe**



Wissenschaftliches Kolloquium, 01.–02. Dezember 2017 in Hamburg

KULTURGUT EUROPÄISCHE STADT: Entwicklungsdynamik.Bestandspflege.Teilhabe

Freitag, 01. Dezember 2017

Stadt und baukulturelles Erbe: Chancen, Herausforderungen und Entwicklung der Annäherung von Städtebau und Denkmalschutz

13:00 Begrüßung und Einführung

Prof. Julian Wekel, Wissenschaftlicher Sekretär der DASL
Prof. Dr. (I) Elisabeth Merk, Präsidentin der DASL

13:30 Kulturgut Stadt: ein Impuls im Europäischen Kulturerbejahr ECHY 2018, Dr. Uwe Koch, Geschäftsführer des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz

14:15 Die Stadt: Kulturleistung im Spannungsfeld von Bewahren und Entwickeln. Charten, Leitbilder und Beispiele der Annäherung von Stadtentwicklung und Denkmalschutz
Dr. Dagmar Tille, Senatsverwaltung für Kultur und Europa Berlin,
Josef Weber, Bau- und Planungsreferent der Stadt Erlangen

15:00 Kaffee und Kontakte

15:30 „Erbe.Bestand.Zukunft“: Konzept für den 3. Baukulturbericht
Reiner Nagel und Belinda Rukschcio
Bundesstiftung Baukultur, Potsdam

Kulturgut Stadt in Europa: Positionen, Strategien und Erfahrungen im Austausch

**16:00 Kulturelles Erbe aus Ressource für städtische Entwicklung:
Beispiele aus Europa**
Matthias Ripp, Welterbekoordinator Regensburg

16:45 Breslau, Kulturhauptstadt 2016: Erbe verpflichtet?
Grazyna Adamczyk-Arns, Wroclawska Rewitalizacja, Breslau
und a3studio, Stuttgart

17:15 Historic values of sustainability in relation to spatial strategy
Esther Agricola, Director of the department of urban planning
and sustainability Amsterdam

17:45 Was bleibt, was kommt?
– **Positionen und Erfahrungen aus dem Publikum**

18:15 Moderation: Prof. Dr. (I) Elisabeth Merk, Präsidentin der DASL

19:30 Get together: small talks and long drinks (Selbstzahler)
Literaturhauscafé | Schwanenwik 38 | 22087 Hamburg

Samstag, 02. Dezember 2017

09:00 Begrüßung und Resümee vom Vortag
Dr. Monika Meyer, IWU Darmstadt

09:15 Qualität braucht Zustimmung
Franz-Josef Höing
Oberbaudirektor der Freien und Hansestadt Hamburg

10:00 Baukulturelle Leitlinien und der 3. Österreichische Baukulturreport: Stärkung der Stadt- und Ortskerne, Bewusstseinsbildung, Gemeinwohlorientierung und partnerschaftliche Planung
Dr. Elsa Brunner, Bundeskanzleramt Österreich, Sektion Kunst
und Kultur, Geschäftsstelle des Beirats für Baukultur

10:45 Kaffee und Kontakte

**11:15 Kulturgut Stadt und Teilhabe:
Erhaltung, für wen und mit wem?**
Dr. Ulrike Wendland, Landeskonservatorin Sachsen-Anhalt

12:00 Podiumsdiskussion
Moderation: Dr. Monika Meyer, IWU Darmstadt

12:30 Thesen und Ausblick
Hathumar Drost,
complan Kommunalberatung, Potsdam

12:45 Mittagsimbiss

14:00 Exkursion:
– „Nachbarschaft City-Höfe und
17:00 UNESCO Welterbe Kontorhausviertel“

Wissenschaftliches Kolloquium 01.–02. Dezember 2017 in Hamburg

KULTURGUT EUROPÄISCHE STADT: Entwicklungsdynamik. Bestandspflege. Teilhabe

Die Europäische Stadt ist ein Leitthema im Europäischen Kulturerbejahr 2018. Was zeichnet städtisches Kulturgut im Kern aus, wie vermitteln wir dessen Werte in Zeiten von Wachstum und Veränderung? Welchen Umgang damit finden wir in Städtebau, Stadtplanung und Stadtentwicklung?

Für Denkmale gibt es ausgefeilte Regelungen und Grundlagen. Aber wie gewinnen wir eine zunehmend diversifizierte Öffentlichkeit für deren Erhalt? Wie generieren wir Interesse und Akzeptanz für das „Kulturgut Stadt“ über die Denkmale hinaus, für erhaltenswerte Bausubstanz, die die DNA der Stadt ausmacht und Raum gibt für Identität und Teilhabe.

Das Kolloquium betrachtet das Zusammenspiel von Städtebau und Denkmalpflege in Genese und aktueller Bedeutung. Im Austausch europäischer Ansätze in Planungsprozessen und Zivilgesellschaft soll die Einbindung substanzieller und ideeller Werte der europäischen Stadt eruiert werden, ebenso Herausforderungen für Wissenschaft, Politik und die Umsetzung in einer bestandsorientierten Kommunalpraxis.

Anmeldung:

Online bis 26.11.2017 unter www.dasl.de

Kontakt und Veranstalter:

Deutsche Akademie
für Städtebau und Landesplanung e.V.
Schicklerstraße 5-7 | 10179 Berlin
Tel. 030 230 822-31 Fax. 030 230 822-32
E-Mail: info@dasl.de www.dasl.de



Tagungsort:

HFBK Hamburg - Hochschule für bildende Künste
Aula Lerchenfeld | Lerchenfeld 2 | 22081 Hamburg

Teilnahme als Fortbildung:

Die Tagung ist als Fortbildungsveranstaltung anerkannt.

Teilnahmegebühr:

Studierende / DASL - Mitglieder	50 Euro
Regulär	100 Euro
Exkursion	10 Euro
Abendessen am Fr., 01.12.	Selbstzahler